

08 —
FOKUS CORONA

Preiserhöhungen und Lieferschwierigkeiten in der Baubranche

12 —
TATJANA ROTHENBÜHLER WÄHLEN!

Eine Regierungsstatthalterin für das Gewerbe

Aktuell

AUSGABE 07/08 — 2021



06 —
Wer gewinnt den 4. Berner KMU Award?

Das Magazin von

Berner **KMU** **PME** Bernoises



Raiffeisen Unternehmerpreis Espace Mittelland 2021

Die Auszeichnung für Unternehmen, die nachhaltig
Zukunft schaffen

Wer ist das in der Öffentlichkeit beliebteste Unternehmen und gewinnt den Publikumspreis? Schauen Sie sich die Videoportraits unserer Nominierten an und stimmen Sie für Ihren Favoriten.

raiffeisen.ch/publikumspreis



RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

04

100 Tage Berner KMU Präsident

Seit der Wahl von Ernst Kühni Ende diesen April sind bereits über drei Monate vergangen; der ideale Zeitpunkt, um in seinem ersten präsidentialen Editorial einen Rück- und Ausblick zu machen.

06

Wer gewinnt den Berner KMU Award 2021?

Jetzt online abstimmen: Das sind die vier Nominierten für den vierten Berner KMU Award

Gewinnt mit Franziska Landolf (Mitbegründerin KMU Frauen Bern) oder Corinne Loosli (jüngste Gewerbevereinspräsidentin) nach Beatrix Rechner dieses Jahr zum zweiten Mal eine Frau? Oder setzt sich "Fair ist anders"-Mitbegründer Alexander Leu durch oder holt sich mit der "Jakob AG Rope Systems" dieses Jahr zum ersten Mal ein Unternehmen den begehrten Verbandspreis?



08

Explodierende Preise und Lieferengpässe

Die Corona-Pandemie sorgt seit Anfang Jahr auch in der Baubranche für Sorgenfalten.

Viele Rohstoffe wie Holz, Stahl, Kupfer und Kunststoff sind massiv teurer geworden und teilweise gar nicht mehr verfügbar. Der Gewerbeverband Berner KMU hat bei betroffenen Unternehmen und beim Bernischen Baumeisterverband nachgefragt und die wichtigsten Empfehlungen und Muster schreiben zusammengefasst.



11

Härtefallhilfen für Berner Unternehmen

Neu können alle Unternehmen vom Modell "Härtefall im Härtefall" profitieren. Das Härtefallprogramm wird per Ende August 2021 abgeschlossen.



12

Eine Regierungstatthalterin für das Gewerbe

Am 29. August im 2. Wahlgang Tatjana Rothenbühler wählen!

Erfahren, kompetent und bürgernah: Der Gewerbeverband Berner KMU unterstützt aus Überzeugung die Kandidatur von Tatjana Rothenbühler im Verwaltungskreis Bern-Mittelland. Lesen Sie in unserem Interview, warum Sie am 29. August unbedingt an die Urne gehen müssen und Tatjana Rothenbühler wählen sollten.

100 Tage Berner KMU Präsident



Wie schnell doch die Zeit vergeht... seit meiner Wahl Ende April sind über drei Monate vergangen; der ideale Zeitpunkt, um in meinem 1. präsidentalen Editorial einen Rück- und Ausblick zu machen.

Ich habe bei meiner Antrittsrede nach meiner Wahl am 28. April gesagt, dass ich das Leben der KMU wieder einfacher machen will. Das

heisst, weniger Bürokratie und weniger administrative Lehläufe. Dafür werde ich mich mit Herzblut einsetzen und hoffe – beziehungsweise bin zuversichtlich – dass wir hier gemeinsam auch etwas erreichen können. Auf der Geschäftsstelle in Burgdorf durfte ich ein sehr gutes und eingespieltes Team übernehmen, welches mir meinen Einstieg als Präsident sehr erleichtert hat, dafür möchte ich mich herzlich bedanken! Auch die Zusammenarbeit mit unserem neuen Direktor Lars Guggisberg schätze ich sehr. Ich konnte bei unseren gemeinsamen Besuchen – zum Beispiel beim Regierungsrat – wichtige Eindrücke und neue Erfahrungen sammeln.

Als Unternehmer habe ich leider zunehmend das Gefühl, dass unsere Gesellschaft immer mehr zweigeteilt wird: Wir Unternehmer, die investieren und versuchen, den Betrieb profitabel zu halten, sind die "bösen Menschen", während die Arbeitnehmenden – und insbesondere die Verwaltungsangestellten – die "guten Menschen" sind. Vielleicht sehe ich da selber zu sehr "schwarzweiss", aber ich werde mich dafür einsetzen, dass die "guten Men-

schen" das Engagement und die unendlichen Arbeitsstunden, die ein KMU leistet, wieder mehr würdigen. Denn gerade und trotz all der Schwierigkeiten, welche die Corona-Pandemie mit sich brachte und bringt, konnten wir KMU einmal mehr zeigen, wie krisenresistent wir doch sind und dass wir nicht zuletzt dank unseren soliden Arbeitsplätzen zu Recht das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft sind.

Neben dem Fachkräftemangel machen mir auch die ausserordentlichen Preiserhöhungen und die Lieferengpässe in der Baubranche grosse Sorgen. Wir haben deshalb in dieser Ausgabe die wichtigsten Empfehlungen für euch zusammengestellt.

Leider konnte ich die meisten von euch coronabedingt noch nicht persönlich kennenlernen, da fast alle unsere Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Ich hoffe sehr, dass der nächste Schritt in die Freiheit bald möglich sein wird und wir zusammen anstossen können. Ich freue mich sehr darauf!

Ernst Kühni
Präsident Berner KMU

IMPRESSUM

Auflage: 15 567 Exemplare (notariell beglaubigt)
Erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (davon zwei Doppelnummern), ISSN: 2296-8318
Redaktion: Nina Zosso, Berner KMU, Technikumstrasse 14, Postfach 1314, 3401 Burgdorf
Tel. 034 420 65 65, Fax 034 423 07 32, nina.zosso@bernerkmu.ch
Werbung/Inserate: Claudio Bonaria, Adveritas GmbH, Grubenstrasse 1, 3123 Belp
Tel. 031 529 29 29, info@adveritas.ch
Druck und Spedition: Jordi AG, Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp
Tel. 031 818 01 11, Fax 031 819 38 54, info@jordibelp.ch
Administration/Adressmutation: Berner KMU, Technikumstrasse 14, Postfach 1314, 3401 Burgdorf
Tel. 034 420 65 65, Fax 034 423 07 32, info@bernerkmu.ch
Papier: Profitop opak 1.1 von Fischer Papier, klimaneutral



**buchhaltung
mal einfach mit
businessnet.**

valiant.ch/businessnet

wir sind einfach bank. **valiant**

LAGERFAHRZEUGE ZU TOP-KONDITIONEN

**BELWAG
summer
SALE**

13. August – 4. September 2021

Profitieren Sie von einmaligen
Angeboten in Ihrem BELWAG-Betrieb.

OPEL
www.belwag.ch

entspannt.gut.essen

Wer sich gut ernähren will darf wissen, "worauf es ankommt". Im Jahr 2021 – mit all den widersprüchlichen Empfehlungen und Trends – gar nicht so einfach.

Wer zudem den gesellschaftlichen, klimatischen und seinen persönlichen Ansprüchen gerecht werden will, der sieht sich tatsächlich mit diversen Herausforderungen konfrontiert. Essen ist mehr als die schnelle und möglichst bequeme Aufnahme von all den Nährstoffen, die der Körper braucht. Durch Corona ist der Genuss wichtiger geworden und auch die Qualität spielt eine grössere Rolle. Denn schliesslich trägt die Ernährung massgeblich zu unserer Gesundheit und Leistungsfähigkeit bei. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie gut essen auch ganz entspannt gelingen kann. Der Herbstanlass der KMU Frauen Bern findet am 7. September 2021, 16.00 Uhr im Betriebsgebäude der BEKB, Schwarzenburgstrasse 160 in Liebefeld b. Bern statt.

Interessierte melden sich bis am Freitag, 3. September 2021, an: Berner KMU, Doris Rüfenacht, Telefon 034 420 65 65, doris.ruefenacht@bernerkmu.ch oder online unter folgendem Link: www.bernerkmu.ch/anmeldung-kmu-frauen-bern

die Mobiliar

**Für jede Unternehmensphase
die passende Lösung.**

KMU fördern. Aus Überzeugung.

BEKB

Wer gewinnt den 4. Berner KMU Award?

Der Gewerbeverband Berner KMU verleiht an seiner Delegiertenversammlung am 20. Oktober 2021 in Interlaken zum vierten Mal den "Berner KMU Award". Bis Ende September kann per Online-Voting auf unserer Homepage für die vier Nominierten Jakob AG Rope Systems, Franziska Landolf, Alexander Leu und Corinne Loosli abgestimmt werden. Alle vier Nominierten setzen sich entweder als "waschechte" Gewerbler mit viel Herzblut für die Berner KMU-Wirtschaft ein und / oder haben sich jahrelang aktiv im kantonalen Gewerbeverband Berner KMU engagiert.

Fotos und Text — Nina Zosso



Peter Jakob (Jakob AG Rope Systems, rechts im Bild), Gewerbeverein Trubschachen, zusammen mit Michael Roth, Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Trubschachen

Der Familienbetrieb "Jakob AG Rope Systems", mit starker Verwurzelung im Emmental, existiert seit 120 Jahren und wird von der 3. Generation geführt. Das KMU ist mittlerweile weltweit in 40 Ländern tätig. In Trubschachen arbeiten zurzeit 83 Mitarbeitende – inklusive Lernende. Das KMU hat sich zum Ziel gesetzt, den Spagat zwischen Tradition und Moderne sowie Handwerk und neuen innovativen Produkten, zu schaffen. GV Trubschachen Vorstandsmitglied Michael Roth: „Das Unternehmen ist trotz seiner Grösse und seiner internationalen Ausstrahlung fest bei uns im Dorf verankert. Wir schätzen es sehr, dass sie bei uns im Gewerbeverein aktiv mitmachen und zum Beispiel auch immer einen Stand an der "Schachemäss" haben.“



Franziska Landolf, Gewerbeverein Muri-Gümligen, zusammen mit Bernard Rellstab, Präsident Gewerbeverein Muri-Gümligen

Franziska Landolf war im Frühling 2001 nicht nur bei der Gründung der KMU Frauen Bern an vorderster Front mit dabei, sondern übernahm im gleichen Jahr auch als erste Frau überhaupt das Präsidium des Gewerbevereins KMU Stadt Bern. Für Bernard Rellstab, Präsident GV Muri-Gümligen, ist somit auch klar, warum die Stimme für den vierten Berner KMU Award Franziska Landolf gehört: „Sie hätte es als langjähriges Mitglied verdient, als zweite Frau den KMU Award zu gewinnen. Da es generell wenig Frauen in den lokalen Gewerbevereinen hat – was ich persönlich sehr bedaure – finde ich es sehr wichtig, hier ein Zeichen setzen zu können. Zudem hat sich Franziska Landolf auch in ihrer Zeit als FDP-Grossrätin stets für die Anliegen der KMU eingesetzt.“



Alexander Leu, suissetec Kanton Bern (rechts im Bild), zusammen mit Marcel Marolf, Geschäftsführer suissetec Kanton Bern

Inhaber der Leu Haustech AG bis 2017, Präsident suissetec Kanton Bern bis 2012, Mitglied des Leitenden Ausschusses von Berner KMU bis Frühling 2021 und Mitinitiant der 2018 erfolgreich gestarteten Kampagne "Der Staat als Konkurrent: Fair ist anders!". Die Liste liesse sich noch beliebig verlängern, denn das KMU-Engagement von Alexander Leu war und ist fast unerschöpflich. Suissetec-Geschäftsführer Marcel Marolf: „Alexander Leu ist ein Macher, der über Jahre – nein über Jahrzehnte – mit seiner Erfahrung, Kompetenz, seiner Persönlichkeit und viel Herzblut eine ganze Branche und eine ganze Region nicht nur mitgeprägt, sondern aktiv mitgestaltet hat.“



Corinne Loosli, Gewerbeverein Sumiswald-Wasen, zusammen mit Francesco Rappa, Präsident Landesteilverband Emmental

Gemeinsam mit ihrem Bruder Lukas Loosli leitet Corinne Loosli die ALBIRO AG in Sumiswald mit 70 Mitarbeitenden in der 7. Generation. Neben der Geschäftsführung des Familienunternehmens, hat die heute 31-Jährige aber auch ein grosses Herz für das lokale Gewerbe. „Ich bin sehr stolz und freue mich sehr, dass Corinne Loosli für den vierten Berner KMU Award nominiert ist. Sie hat 2016 mit gerade mal 26 Jahren das Präsidium des GV Sumiswald-Wasen übernommen, als dieser total am Boden lag. Zusammen mit einem jungen Vorstand hat sie diesen wiederaufgebaut und er funktioniert heute wieder tipp topp“, freut sich Francesco Rappa (Präsident LTV Emmental).

A promotional graphic for the Berner KMU Award. It features a brown background with three stylized, overlapping shapes that resemble the letters 'B', 'K', and 'M' in a light brown color. The text "Berner KMU Award" is written in large, white, bold letters across the top. Below this, the text "Jetzt online abstimmen!" is written in large, bold, yellow letters. At the bottom, a yellow banner contains the website address "www.bernerkmu.ch/onlinevoting" in black text.

Extreme Preiserhöhungen und Lieferengpässe

Die Corona-Pandemie sorgt auch in der Baubranche seit einigen Monaten für Sorgenfalten: Viele Rohstoffe sind massiv teurer geworden und teilweise gar nicht mehr verfügbar. Berner KMU hat bei betroffenen Unternehmern sowie beim Bernischen Bau- meisterverband nachgefragt und die wichtigsten Empfehlungen für Sie zusammengefasst.



Ernst Kühni, Präsident Gewerbeverband Berner KMU / Holzbau Kühni AG

Ich kann mich nicht daran erinnern, je eine solche Situation erlebt zu haben. Die Lage in der Baubranche ist ernst aber nicht aussichtslos. Ich denke, bzw. hoffe, dass wir den Preis-Höchststand bei gewissen Materialien bereits erreicht haben. Bei der Kühni AG legen wir bei uns die Gültigkeit der Offerten nur noch solange fest, wie wir das Material vom Lieferanten auch schriftlich bestätigt bekommen und wir schliessen, wann immer möglich, keine Pauschalverträge ab. Zudem machen wir unsere Kunden mit einem Begleitschreiben auf die Teuerung des Materials und die Lieferverzögerungen aufmerksam.



Erich Oberli, Präsident suissetec Kanton Bern / Oberli Sägesser AG

Die Situation ist zwar ernst, bringt uns aber momentan noch gerade nicht um. Als Kleinbetrieb kenne ich 99% der Kundschaft und kann mich mit ihr direkt absprechen. Mit Lieferengpässen hatte ich bisher zum Glück nicht zu kämpfen, dafür aber mit massiv höheren Materialkosten; so kostet zum Beispiel das Kilogramm Kupfer im Moment 13 Franken – vorher waren es gerade mal 6 Franken. Da bei uns der Materialkostenanteil bei 20% liegt, ist die ausserordentliche Teuerung aber in der Regel verkraftbar. Ich kann mir aber vorstellen, dass es bei Grossbaustellen und bei öffentlichen Aufträgen für die KMU zu grösseren Problemen kommen kann.

DIE WICHTIGSTEN EMPFEHLUNGEN AUF EINEN BLICK:

Alle Empfehlungen und Musterschreiben finden Sie zusammengefasst in unserem ePaper:

epaper.bernerkmu.ch.

Sie können diese aber auch gerne per Mail

info@bernerkmu.ch

oder telefonisch

034 420 65 65

bei uns auf der Geschäftsstelle in Burgdorf bestellen.



Daniel Keiser, Präsident Bernisches Maler- und Gipsergewerbe / Keiser und Piccioni AG

Ich bin seit über 20 Jahren in der Maler- und Gipserbranche tätig und habe so etwas noch nie erlebt. Was eine solche Pandemie für "Nebenwirkungen" hat, hat sich niemand vorstellen können. In unserer Branche sind die Preisanstiege generell verkräftbar, sind aber doch sehr variabel. Normale Farben und Lacke sind noch im einstelligen Prozentbereich. Metallprofile, Dämmplatten, Gipsplatten und Produkte mit Epoxidharz sind zwischen 30% bis 70% teurer. Für mich persönlich sind aber die Verständnislosigkeit der Kundschaft und die langen Liefertermine am schlimmsten. Diese führen ja nicht nur zu Verzögerungen auf der Baustelle, sondern erschweren auch die Planung der eigenen Mitarbeitenden. In meinem Betrieb habe ich deshalb das Lager wieder hochgefahren. Ansonsten kann ich nur eine gute Absprache und Kommunikation – wenn nötig sogar mit schriftlicher Bestätigung – mit der Bauherrschaft / Bauleitung empfehlen. Zudem rate ich nur Offerten mit einer kurzen Gültigkeit auszustellen.



Jürg Rothenbühler, Präsident Schreinermeisterverband Kanton Bern / Rothenbühler AG

Die heutige Situation ist schon sehr aussergewöhnlich. Die Pandemie sowie die Probleme der politischen Handelsabkommen der USA mit anderen Ländern führt zu diesen Engpässen. Europa wird plötzlich ein interessanter Partner für die grossen Wirtschaftsländer, was unweigerlich auf den Binnenmarkt einen Einfluss hat. Diese Materialsituation ist für mich eine neue Erfahrung. In unserem Betrieb sind wir vor allem mit den Lieferfristen und den Preisen betroffen. Wir haben deshalb schon, wann immer möglich, auf Material und Produkte aus der Schweiz gesetzt. Unsere inländischen Materialien sind etwas weniger von diesen Preisaufschlägen betroffen. Wichtig erscheint mir, dass die Offertgültigkeitsdauer auf ein Minimum angesetzt wird. Der Kunde muss von uns über die Lieferzeiten und Preise stetig informiert werden. Es muss uns gelingen, dass wir den Kunden für schnelle Entscheide motivieren können. Sobald wir genügend Zeit haben, ist die ganze Materialsituation nur noch halb so angespannt.

Peter Sommer, Geschäftsführer Kantonal-Bernischer Baumeisterverband

Ich kann mich in meiner gesamten beruflichen Tätigkeit nicht an eine vergleichbare Situation erinnern. Das Ausmass und die Zeitdauer sind schon ziemlich heftig. Bis jetzt bestehen auch keine Anzeichen, dass sich die Situation in den nächsten Wochen merklich entspannt. Wir hatten zwar bereits 2008 eine ausserordentliche Teuerung im Stahl zu verzeichnen, allerdings nur im Stahl. Demgegenüber ist die Situation heute viel gravierender, weil es viel mehr Baustoffe betrifft. Es ist ungewöhnlich, dass die Preise für unterschiedliche Baumaterialien wie Stahl, Kunststoff oder Holz gleichzeitig so stark steigen. Zusätzlich machen den Unternehmungen vor allem die Lieferengpässe zu schaffen. Vielfach sind Alternativprodukte auch schon nicht mehr lieferbar und wenn, dann nur zu viel teureren Bedingungen. Eine generelle Lösung oder Empfehlung gibt es nicht, weil sich die Situation auf jeder Baustelle anders präsentiert und die Reaktionen der Bauherren sehr unterschiedlich ausfallen. Ich denke, dass der Dialogweg der Beste ist, indem situativ zwischen Bauherr, Planer und Unternehmer nach Lösungen gesucht wird. Sachdienliche Unterlagen oder Empfehlungen können sowohl beim Baumeisterverband als auch bei der KBOB bezogen werden.



Marktplatz

BUCHHALTUNG/TREUHAND

STRÄSSLE FIDUCIA

**Treuhand • Revision • Steuern
• Unternehmensberatung**

Dorfbergstrasse 3 • 3550 Langnau
079 170 95 95
www.straessle-fiducia.ch

IMMOBILIEN

DEYHLE & PARTNER

Unsere Immobiliendienstleistungen: **45 JAHRE**

- ✓ Verkauf von Liegenschaften
- ✓ Verwaltung, Bewirtschaftung, Vermietung
- ✓ Verkehrswertgutachten und Marktanalysen
- ✓ Professionelle Steuerberatung

Deyhle & Partner AG www.deyhle.ch
Militärstrasse 5, 3600 Thun info@deyhle.ch

WERBUNG UND KOMMUNIKATION

TEXT MORE & COMMUNICATION 4 YOU

textandmore.ch

Websites, Social Media
V-Cards, Briefschaften
Inserate, PR, Mailings
Firmenbeschriftung

Marketingagentur | Werbung
für kleine Budgets

DRUCKLÖSUNGEN

Reinmann
Drucklösungen AG www.reinmann-dl.ch

**Flugplatz 8
3368 Bleienbach
www.reinmann-dl.ch**

KRANKENMOBILIEN

RS Hilfsmittel

Bernstrasse 292 • 3627 Heimberg
033 438 33 33 • www.rs-hilfsmittel.ch

GLASEREI

PROVERIT Glas.

Reparaturservice.
Neuinstallationen.
Ganzglasanlagen.
Sicherheitsglas.
Spiegel.
Glas nach Verlangen. **T 031 336 86 86**

Proverit AG
Meienfeldweg 18
3052 Zollikofen
F 031 336 86 85, www.proverit.ch

STORENBAU

ZAUGG STORENBAU
Ihr Spezialist im **Emmental** + Aaretal
Bern und Thun

«Ich bürgе für
beste Qualität und Service!»
Ralf Wenger, Geschäftsführer

Burgdorf & Herbligen | zaugg-storenbau.ch
034 422 01 17 | 031 771 09 90

ADVOKATUR

**Advokaturbüro
Andreas Imobersteg**

Lösungsorientierte Beratung und Vertretung bei
Rechtsfragen im Alltag.

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Strassenverkehrsrecht
- Sozialversicherungsrecht
(SUVA, IV, Arbeitslosenversicherung usw.)

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
info@advimo.ch • www.advimo.ch • 031 326 86 86

SANITÄR/HEIZUNG/LÜFTUNG

Pulver Haustechnik

Sanitär
Heizung
Lüftung
Solar
24-Service

Ulrich Pulver AG
Gartenstadtstrasse 4 • 3098 Köniz
Telefon 031 380 86 86
Fax 031 380 86 87
www.pulver-haustechnik.ch

GRAFIK

if grafik

BILDBEARBEITUNG
AUTOBESCHRIFTUNG
VISITENKARTEN
LOGOS
BROSCHÜREN
FLYER

079 468 63 21 www.ifgrafik.ch

TONTAUBENSCHIESSEN

**Motivation für Ihre Mitarbeiter?
Faszination Tontaubenschieszen!**

JSB

Firmen-Events oder
Privatanlässe:
Spassfaktor garantiert!
event@jsbern.ch
www.jsbern.ch

HEIZÖL/BENZIN

oeltrans ag

www.oeltrans.ch

Heizöl • Diesel • Benzin
Tankstellen • Transporte
Familie Beeler
Tel. 033 828 68 68

Härtefallhilfe für Berner Unternehmen

Hier finden Sie die aktuellen Hilfsmassnahmen und Zahlen im Kanton Bern auf einen Blick (WEU, Stand 3. August 2021).

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne auch an die Geschäftsstelle von Berner KMU wenden: info@bernerkmu.ch oder 034 420 65 65

TOTAL EINGEGANGENE GESUCHE

3513

POSITIVE ENTSCHEIDE

3068

ABGELEHNT GESUCHE

222

TOTAL VERPFLICHTET

212'189'707

CHF

WICHTIGSTE ANSPRUCHSVORAUSSETZUNGEN FÜR
UNTERNEHMEN IM KANTON BERN

Kriterien für Härtefallhilfe im Kanton Bern:



- Hauptsitz im Kanton Bern
- Unternehmensgründung vor dem 1. März 2020
- Handelsregistereintrag
- Mindestumsatz von 50'000 Franken
- Lohnkosten fallen überwiegend in der Schweiz an
- Erforderliche Belege und Nachweise liegen vor

Neu: Das Härtefallprogramm wird per Ende August 2021 abgeschlossen.

Der Bundesrat hat am 18. Juni 2021 beschlossen, das Modell "Härtefall im Härtefall" auch auf kleine Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 5 Millionen Franken auszuweiten. Der Regierungsrat hat die kantonale Härtefallverordnung entsprechend an die Bundesverordnung angepasst. Das Modell findet Anwendung bei Unternehmen, die mehr als 70% Umsatzeinbusse erlitten haben. Die Höchstbeträge der Unterstützung werden auch für kleine Unternehmen auf 30% des massgebenden Umsatzes erhöht und der absolute Höchstbetrag wird für kleine Unternehmen auf 1,5 Millionen Franken pro Unternehmen angehoben.

Eine Regierungsstatthalterin für das Gewerbe!

Im Verwaltungskreis Bern-Mittelland kommt es am 29. August 2021 zu einem 2. Wahlgang für das Regierungsstatthalteramt. Der Gewerbeverband Berner KMU unterstützt aus Überzeugung die Kandidatur von Tatjana Rothenbühler. Lesen Sie in unserem Interview, warum Sie unbedingt Tatjana Rothenbühler wählen sollten!

Text und Interview — Nina Zosso

Objektivität, Fairness, Engagement für die Allgemeinheit, Kommunikation, Vermittlung, Durchsetzungskraft, ein gutes Verständnis für die KMU-Wirtschaft und bürgerliche Werte, sind wichtige Voraussetzungen für das Regierungsstatthalteramt und dafür steht Tatjana Rothenbühler. Die 50-jährige Juristin weiss dank ihrer Arbeit im Könizer Parlament auch, wie wichtig der Austausch zwischen dem ländlichen und städtisch geprägten Gemeindegebiet ist und ist es gewohnt, über die Parteigrenzen hinweg Gespräche zu führen und gemeinsame Lösungen zu erarbeiten. Zudem verfügt sie über eine langjährige Erfahrung bei der Zusammenarbeit mit kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Behörden und Verwaltungen, ist Verwaltungsrätin eines Start-up-Unternehmens, Mitglied des KMU Köniz und aktives Mitglied verschiedener Vereine. Ausserdem hat Tatjana Rothenbühler bereits auf dem Regierungsstatthalteramt Fraubrunnen gearbeitet und weiss daher, wie ein solches Amt zu führen ist. In den Augen von Berner KMU ist es sehr wichtig, dass der

grösste und bevölkerungsreichste Verwaltungskreis wieder in bürgerliche Hände kommt: Das Gewerbe sowie die Bürgerinnen und Bürger haben Anspruch auf eine berechenbare Regierungsstatthalterin und im Einzelfall auf ein gerechtes, rasches und faires Verfahren. Für diese Aufgabe braucht es einen grossen Rucksack und eine bodenständige Persönlichkeit; dies alles bringt Tatjana Rothenbühler mit und macht sie zur idealen Regierungsstatthalterin für das Gewerbe.

Tatjana Rothenbühler, welche Analyse ziehen Sie aus dem 1. Wahlgang?

Vorab möchte ich mich bei allen 50'789 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern bedanken, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Dank ihnen konnte ich in 63 von 76 Gemeinden des Verwaltungskreises Bern-Mittelland am meisten Stimmen aller Kandidierenden erhalten. Dieses gute Ergebnis spornt mich an, mich weiterhin für die Wirtschaft und die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einzusetzen. Die Stimmbeteiligung lag mit 52,9 Prozent deutlich höher als bei den letzten Regierungsstatthalterwahlen 2017 (38,8 Prozent). Eine hohe Stimmbeteiligung wird für den Ausgang des 2. Wahlganges ausschlaggebend sein. Der drittplatzierte Claude Grosjean hat inzwischen seine Kandidatur zurückgezogen.

Welche Schlüsse haben Sie aus dem 1. Wahlgang für den 2. Wahlgang gezogen?

Ich konnte meine bürgerlich-liberale Haltung und mei-



Tatjana Rothenbühler
Unsere Regierungsstatthalterin.

Die beste Wahl für Stadt und Land

29. August 2021



tatjana-rothenbuehler.ch

nen Willen, die KMU als Rückgrad unserer Wirtschaft unterstützen zu wollen, glaubhaft kommunizieren. Es freut mich deshalb, dass Claude Grosjean mir für den 2. Wahlgang seine Unterstützung zugesagt hat. Ebenso freut mich, dass mir zusätzlich zu den FDP, Die Liberalen und der SVP, die mich von Anfang an unterstützen, auch die GLP, Die Mitte, die EDU und alle ihre Jungparteien, ihre Unterstützung zugesichert und öffentlich kommuniziert haben. Von der EVP unterstützen mich einzelne Persönlichkeiten, wie auch in der Könizer Zeitung zu lesen war. Mit dieser breiten Unterstützung bestätigen die Parteien und Persönlichkeiten mein langjähriges Engagement, mich sowohl für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wie auch für die Wirtschaft und die Verwaltung des Verwaltungskreises Bern-Mittelland einzusetzen. Sie bringen mit ihrem Statement aber auch zum Ausdruck, dass es bei der Besetzung des Regierungstatthalteramtes Zeit für einen Wechsel von den Rot-Grünen zu den Bürgerlich-Liberalen ist. Ich hoffe deshalb sehr, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 29. August 2021 von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und mir mit ihrer Stimme ihr Vertrauen erneut schenken werden. Nur wenn wir geschlossen an die Urne gehen werden, können wir die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und das Gewerbe verbessern.

Welche Massnahmen sind bis am 29. August noch geplant?

Bereits in den vergangenen Wochen durfte ich an verschiedenen Anlässen teilnehmen und mich bei den Verbänden, Vereinen, Parteien und Einzelpersonen im gesamten Verwaltungskreis Bern-Mittelland persönlich vorstellen gehen. Dieses Engagement werde ich bis zum Wahlsonntag weiter verstärken. Zusätzliche Anlässe habe ich in der Stadt Bern und den Agglomerationsgemeinden geplant. Dabei darf ich erfreulicherweise auf die Unterstützung bekannter Persönlichkeiten und meines persönlichen Umfeldes zählen. Der persönliche Kontakt und das persönliche Gespräch sind mir sehr wichtig. Zusätzlich habe ich Plakat-, Flyerverteil- und Strassenaktionen in der Stadt und auf dem Land geplant. Die Details entnehmen Sie meiner Webseite.

Welche Bedeutung hat das Regierungstatthalteramt in Ihren Augen für das Gewerbe?

Das Regierungstatthalteramt hat für das Gewerbe eine hohe Bedeutung. Immer wieder sind Bewilligungen einzuholen, sei es im Bauwe-

sen (Parkplätze, Verkehrsregelungen), in der Gastronomie oder im Zusammenhang mit den Veranstaltungen. Das Gewerbe hat deshalb ein grosses Interesse, dass die bestehenden Bestimmungen praxisbezogen und mit Augenmass angewendet werden. Der administrative Aufwand muss im Interesse des Gewerbes reduziert werden.

Was können Sie konkret für die KMU tun, falls Sie am 29. August gewählt werden?

Sollten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mir beim 2. Wahlgang wiederum ihr Vertrauen schenken, was ich natürlich hoffe, werde ich – basierend auf meiner Erfahrung als Verwaltungsrätin und Berner KMU-Mitglied sowie mit meiner bürgerlich-liberalen Haltung – die Verfahren zügig und transparent führen. Dabei müssen die Unternehmen angehört werden und es muss sichergestellt werden, dass sie ihre Anliegen mit einem vertretbaren administrativen Aufwand einbringen können. Der Erhalt des lokalen Gewerbes und damit einhergehend der Arbeitsplätze ist mir sehr wichtig. Wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen sichern auch den Erhalt unseres Lebensraumes.

Ihr Wahlauftritt in einem Satz?

Die beste Wahl für den Wirtschaftsstandort Bern-Mittelland mit seinen KMU – erfahren, kompetent und bürgerlich!

PERSÖNLICHE EMPFEHLUNGEN

Eine Auswahl der Berner Persönlichkeiten, die Tatjana Rothenbühler zur Wahl empfehlen, finden Sie in unserem ePaper:

epaper.bernerkmu.ch

und auf der Webseite:

www.tatjana-rothenbuehler.ch/#empfehlungen



Wählen Sie Tatjana Rothenbühler

Dr. iur., Expertin Compliance, Gemeindepardamentarierin

- für **faire, transparente und rasche Verfahren**
- für **bürgernahe, offene und ehrliche Entscheide**
- für die **Anliegen von Wirtschaft, Kultur und Sport**
- für die **Bedürfnisse von Stadt und Land**

Gewerbe- ausstellungen

Sechs Jubiläen im Jahr 2021

Sechs gewerbliche Organisationen aus dem Kanton Bern können in diesem Jahr ein Jubiläum feiern. Der Handels- und Gewerbeverein Petinesca sowie der Berufsverband Swissoil Bern-Solothurn wurden vor 25 Jahren gegründet. Der Gewerbeverein Schüpfen-Rapperswil feiert sein 50-jähriges Bestehen. Der Handwerker- und Gewerbeverein Grindelwald blickt auf 100 Vereinsjahre zurück. Der Berufsverband SVIT Bern feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Der Gewerbeverein Region Kirchberg sieht in diesem Jahr bereits auf 150 Vereinsjahre zurück.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen (Absagen, Kriterien, etc.) im Zusammenhang mit dem Coronavirus finden Sie auf unserer Webseite www.bernerkmu.ch

Wir Aussteller gehören zu



**Berner KMU
PME Bernoises**

dem Verband der kleinen und mittleren Unternehmen im Kanton Bern
www.bernerkmu.ch info@bernerkmu.ch

04.12.2021 - 05.12.2021

**HANDWERKER- UND GEWERBEVEREIN
KANDERSTEG – WEIHNACHTSAUSSTELLUNG**

Gemeindesaal, Kandersteg

04.12.2021
05.12.2021

22.04.2022 - 24.04.2022

**GEWERBEVEREIN URSENBACH UND
UMGEBUNG**

Ursenbach

22.04.2022
23.04.2022
24.04.2022

22.04.2022 - 24.04.2022

**GEWERBEVEREIN UTZENSTORF
GEWERBEAUSSTELLUNG 2022**

Utzenstorf

22.04.2022
23.04.2022
24.04.2022

06.05.2022 - 08.05.2022

**GEWERBEVEREIN BOLTIGEN
GEWERBEAUSSTELLUNG 2022**

Mehrzweckhalle, Reidenbach

06.05.2022	17.30 - 22.00 Uhr
07.05.2022	13.00 - 22.00 Uhr
08.05.2022	10.00 - 18.00 Uhr

19.05.2022 – 22.05.2022

GEWERBEVEREIN LANGENTHAL GALA 2022

Markthallen-Areal, Langenthal

19.05.2022	17.00 - 22.00 Uhr
20.05.2022	16.00 - 22.00 Uhr
21.05.2022	10.00 - 22.00 Uhr
22.05.2022	10.00 - 17.00 Uhr

11.06.2022 – 18.06.2022

OBEREMMENTALISCHE GEWERBE- UND LANDWIRTSCHAFTS-AUSSTELLUNG – OGA 2022

ILFISHALLE, Langnau i. E.

Montag - Dienstag	17.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch - Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Samstag - Sonntag	11.00 - 21.30 Uhr

15.09.2022 – 18.09.2022

HANDWERKER- UND GEWERBEVEREIN KONOLFINGEN

Konolfingen

15.09.2022
16.09.2022
17.09.2022
18.09.2022

30.09.2022 – 02.10.2022

GEWERBEVEREIN FRAUBRUNNEN GEWERBEAUSSTELLUNG 2022

Turnhallen, Fraubrunnen

30.09.2022
01.10.2022
02.10.2022

07.10.2022 – 09.10.2022

GEWERBEVEREIN WYNIGEN GEWERBEAUSSTELLUNG 2022

Schulanlage Dorf, Wynigen

07.10.2022
08.10.2022
09.10.2022

07.10.2022 – 09.10.2022

GEWERBEVEREIN EGGIWIL-RÖTHENBACH GEWERBEAUSSTELLUNG 2022

Schulanlage Eggwil, Dorf

07.10.2022
08.10.2022
09.10.2022

14.10.2022 – 16.10.2022

GEWERBEVEREIN RIGGISBERG UND UMGEBUNG – EXPO 2022

Riggisberg

14.10.2022	17.00 - 22.00 Uhr
15.10.2022	11.00 - 22.00 Uhr
16.10.2022	10.00 - 17.00 Uhr

21.10.2022 – 23.10.2022

MÜNCHENBUCHSEE KMU MÜGA 2022

Münchenbuchsee

21.10.2022
22.10.2022
23.10.2022

Marktplatz

MALEREI/GIPSEREI

Bernasconi.ch
Boden Decke Wände

MALEN
GIPSEN
BODENBELÄGE
TAPEZIEREN
DECKEN
PLATTEN

Bern | 031 382 44 00
bern@bernasconi.ch

RECYCLING

reinhard recycling

Reinhard Recycling AG
Grindlachen 332
3513 Bigenthal

- Eisen- und Metallhandel
- Schrotterwertung
- Rückbau- und Erdarbeiten
- Muldenservice
- Spezialtransporte
- Kranarbeiten
- Elektrokabelaufbereitung
- Kommunal-Recycling
- Mobile Baggerschrottschere

Telefon 031 701 04 30
Telefax 031 701 13 41
www.rere.ch

VINOTHEK

WYHUS BELP
Weingenuß aus gutem Haus

Ihr Spezialist für Kunden- und Mitarbeitergeschenke

Telefon 031 810 41 40
vinothek@wyhusbelp.ch
wyhusbelp.ch

(Um-) Bauen/ Renovieren

Witschi AG
Bürglenstr. 66, 3006 Bern
Telefon 031 352 00 22
Fax 031 352 75 62
info@witschi-ag-bern.ch

Rufen Sie uns einfach an

Malerarbeiten innen + aussen

aerni elektro
wir sind auf Draht

Aerni Elektro AG
Weissensteinstrasse 33
CH-3008 Bern
T 031 371 30 31
F 031 371 33 97
info@aernielekro.ch
www.aernielekro.ch

Starkstrominstallation | Lichttechnik | Service | Sicherheitstechnik | Telefon | Netzwerk | Schwachstrominstallation

as immobilien
stark in Liegenschaften

VERMIETEN | VERWALTEN | VERKAUFEN

SEIT ÜBER 20 JAHREN UND DAS JEDEN TAG MIT VIEL HERZBLUT.



as immobilien ag Bern | Mühleberg | Murten info@as-immo.ch 031 752 05 55

SVIT BERN SVIT MAKLERKAMMER

alaCasa.ch Experten für Wohnanlagen

as-immo.ch

Software für Bau und Handwerk

Offerten Rechnungen Regie Ausmass

CHF 380.00 (pro Jahr, exkl. MWST)
kostenlos testen

Enzian plus
www.enzianplus.ch

Tatjana Rothenbühler
Unsere Regierungsstatthalterin.

Die beste Wahl für Stadt und Land

tatjana-rothenbuehler.ch

29. August 2021